

Unsere therapeutischen Konzepte

2.) Bobath

Das Bobath-Konzept wurde in den vierziger Jahren durch Dr. h.c. Berta Bobath (Physiotherapeutin) und Dr. med. Karel Bobath (Neurologe und Psychiater) entwickelt. Es stellt eine wesentliche Grundlage der Behandlung von Menschen mit Bewegungs- und Handlungsfunktionseinschränkungen dar.

Die Behandlung schließt folgende Bereiche ein:

- Haltung und Gleichgewicht
- Fein-/ Grobmotorik
- Koordination
- Kraftdosierung
- Tonus (Muskelspannung)
- Oberflächen-/ Tiefensensibilität
- Beweglichkeit
- Bewegungsplanung / -ausführung

Die zentrale Behandlungsschwerpunkte sind die Verbesserung der Haltungskontrolle und der selektiven Bewegungen. Dies geschieht durch Fazilitation. Das heißt, gezielte Unterstützung wird gegeben, um Bewegung zu ermöglichen und diese in alltägliche Funktionen zu übertragen.

So wird gezielte Bewegung unterstützt und gefordert, mit dem Ziel, z.B.: sich im Bett drehen, Aufstehen, Anziehen, die Haare kämmen, über die Treppen in das Obergeschoß gelangen.